

**Bedienungsanleitung**

 **broncolor**<sup>®</sup>

***HMI 575.800***

[www.broncolor.com](http://www.broncolor.com)

## Vor dem Benutzen

Es freut uns, dass Sie sich für das in jeder Beziehung hochwertige Produkt broncolor HMI 575.800 entschieden haben. Bei sachgemässer Behandlung wird es Ihnen lange Jahre gute Dienste leisten. Bitte lesen Sie alle in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen aufmerksam durch. Sie geben Ihnen wichtige Hinweise für den Gebrauch, die Sicherheit und die Wartung des Gerätes. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf und geben Sie diese gegebenenfalls an Nachbenutzer weiter. Beachten Sie die Sicherheitshinweise.

## Inhaltsverzeichnis

## Seite

<b>Wichtige Sicherheitshinweise</b>	<b>3</b>
<b>Vor Inbetriebnahme des Gerätes lesen</b>	<b>3</b>
<b>Bedienungs- und Anzeigeelemente</b>	<b>5</b>
<b>Elektronisches Vorschaltgerät HMI 575.800</b>	<b>5</b>
<b>Bedienungs- und Anzeigeelemente</b>	<b>6</b>
<b>Leuchtenkopf HMI F575.800</b>	<b>6</b>
<b>1. Einsatzgebiet HMI 575.800</b>	<b>7</b>
<b>2. Inbetriebnahme</b>	<b>7</b>
<b>3. Leistungsregelung</b>	<b>8</b>
<b>4. LED-Anzeigen</b>	<b>9</b>
<b>5. Leuchtenkopf HMI F575.800</b>	<b>9</b>
<b>6. Schutzeinrichtungen</b>	<b>10</b>
<b>7. Schutzglas</b>	<b>11</b>
<b>8. Sicherung</b>	<b>11</b>
<b>9. Montage</b>	<b>11</b>
<b>10. Wartung/Reparaturen</b>	<b>11</b>
<b>11. Betrieb von broncolor Vorschaltgeräten an Motor-Generatoren</b>	<b>12</b> <b>12</b>
<b>12. Technische Daten</b>	<b>12</b>
<b>13. Lichtformer zu HMI F575.800</b>	<b>13</b>
<b>20. Bestellnummern für diverse Zubehör- und Ersatzteile</b>	<b>14</b>

# Wichtige Sicherheitshinweise !

## Vor Inbetriebnahme des Gerätes lesen

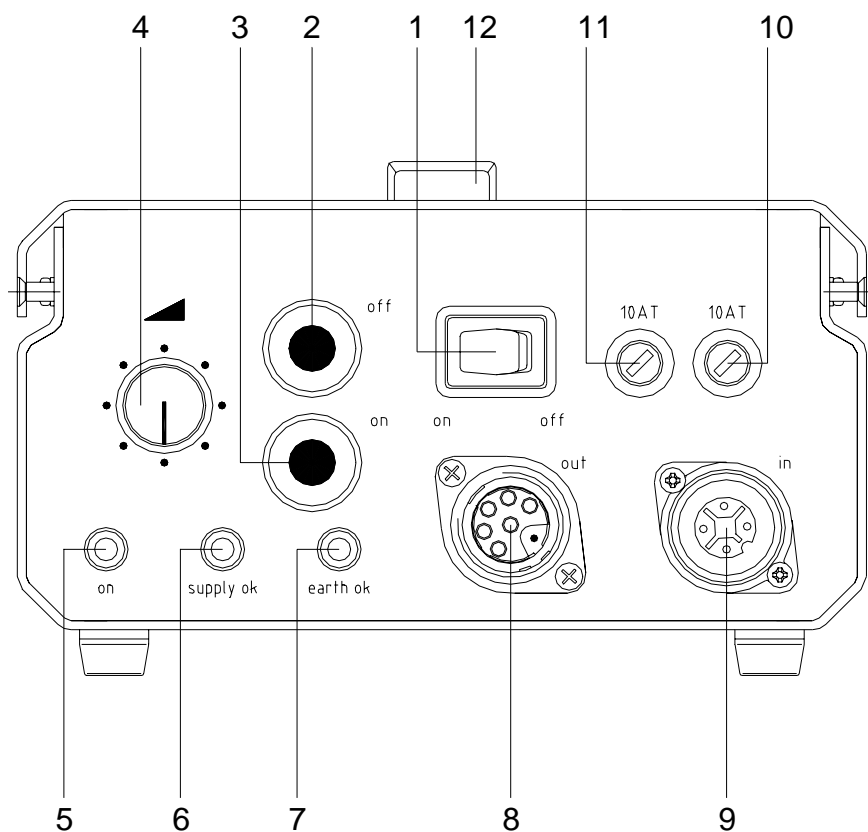
Die Dauerlichtquelle broncolor HMI 575.800 darf nur für die professionelle Ausleuchtung von Szenen für photographische oder filmische Zwecke eingesetzt werden und ist ausschliesslich durch ausgebildetes Fachpersonal zu bedienen. Wenn Sie Ihre Beleuchtungs-ausrüstung einsetzen, müssen die nachfolgenden Sicherheitsvorkehrungen zwingend eingehalten werden:

1. Aus Sicherheitsgründen darf das Vorschaltgerät nur an Netzsteckern mit Erdanschluss betrieben werden. Bei eingeschaltetem Geräteschalter **muss** die gelbe LED Anzeige "earth ok" der Schutzleiter-Kontrolle brennen.
2. Machen Sie sich gründlich mit der Bedienungsanleitung vertraut.
3. HMI/MSR-Licht enthält ähnlich wie Tageslicht einen gewissen Anteil an UV-Strahlung. Das Schutzglas enthält eine Filterschicht, die den UV-Anteil für normale Einsatzdistanzen auf ungefährliche Werte reduziert. Für Einsatz im Nahbereich ist die Bestrahlung ungeschützter Haut zeitlich zu beschränken.
4. Auf Grund der grossen Intensität ist Blickkontakt mit der Lichtquelle zu vermeiden.
5. Achten Sie besonders in Gegenwart von Kindern auf Ihre Ausrüstung. Lassen Sie die Geräte nicht unbeaufsichtigt.
6. Denken Sie daran, dass im Betrieb hohe Temperaturen entstehen und die Berührung von heissen Teilen Verletzungen verursachen kann.
7. Verwenden Sie nur intakte Anschlusskabel und lassen Sie Geräte, die fallengelassen wurden oder beschädigt sind, vor Wiederinbetriebnahme von einer Fachperson prüfen.
8. Achten Sie beim Verlegen von Kabeln darauf, dass diese keine heissen Teile berühren und für Personen keine Stolpergefahr darstellen.
9. Falls ein Verlängerungskabel nötig ist, so muss es für das zu versorgende Gerät ausreichend dimensioniert sein. Kabel, die nicht für die betreffende Stromstärke ausgelegt sind, können sich überhitzen. Bei Verwendung einer Kabelrolle muss diese vor Gebrauch vollständig entrollt werden, um eine Überhitzung des Kabels zu vermeiden.
10. Aus Sicherheitsgründen darf der Leuchtenkopf nur mit intaktem Schutzglas betrieben werden. Dieses dient zum Schutz vor UV- Strahlen und Verletzungen durch heisse Splitter.
11. Die durch Leuchtenkopf und Vorschaltgerät zirkulierende Kühlluft darf in ihrem Fluss nicht behindert werden. Während des Betriebes sind die Vorschaltgeräte HMI 575.800 nicht stapelbar. Die Kühlung der einzelnen Geräte würde dadurch zu stark beeinträchtigt.

12. Mit Rücksicht auf die Wärmestrahlung darf der Leuchtenkopf HMI F575.800 nur in einem Minimalabstand von **2 Meter** gegen brennbare und/oder wärmeempfindliche Oberflächen, UV-empfindliche Objekte oder Lebewesen gerichtet werden. Für den Einsatz im Nahbereich (grösser 2 Meter) ist die Bestrahlung ungeschützter Haut zeitlich zu beschränken.
13. Ziehen Sie stets den Stecker des Anschlusskabels heraus, wenn Sie das Vorschaltgerät oder den Leuchtenkopf reinigen oder pflegen, bzw. wenn sie nicht gebraucht werden. Zum Ausstecken nie am Kabel selber ziehen, sondern immer direkt am Steckergehäuse.
14. Lassen Sie das Vorschaltgerät und den Leuchtenkopf abkühlen, bevor Sie diese verstauen. Achten Sie beim Wegräumen und Aufrollen von Kabeln darauf, dass diese keine heissen Geräteteile berühren.
15. Das Vorschaltgerät oder der Leuchtenkopf dürfen nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten getaucht werden. Dabei könnten berührungsgefährliche Spannungsentladungen entstehen.
16. Leuchtenkopf und Vorschaltgerät sind nicht geeignet für den Einsatz in nasser oder explosionsgefährdeter Umgebung.
17. Das Vorschaltgerät und der Leuchtenkopf ist vor Spritz- und Tropfwasser sowie erheblicher Staubeinwirkung zu schützen. Die Bedienung mit nassen Händen ist zu vermeiden.
18. Um gefährliche elektrische Schläge zu vermeiden, Vorschaltgerät und Leuchtenkopf nie öffnen. Service- oder Reparaturarbeiten immer durch eine Fachperson ausführen lassen. Bei unsachgemäsem Zusammenbau können selbst am geschlossenen Gerät gefährliche Berührungsspannungen auftreten.
19. Um die Gefahr eines Feuers, eines elektrischen Schlages oder einer Verletzung zu vermeiden, verwenden Sie ausschliesslich das vom Hersteller empfohlene Zubehör.
20. Mit Rücksicht auf die Lebensdauer des Brenners soll der Aufheizvorgang von ca. 1 Min. nicht abgebrochen werden.
21. Vor dem Auswechseln der Sicherungen, dem Brenner oder dem Schutzglas ist das Vorschaltgerät vom Netz zu trennen.
22. Das Vorschaltgerät HMI 575.800 darf nur an den Leuchtenkopf HMI F575.800 angeschlossen werden.

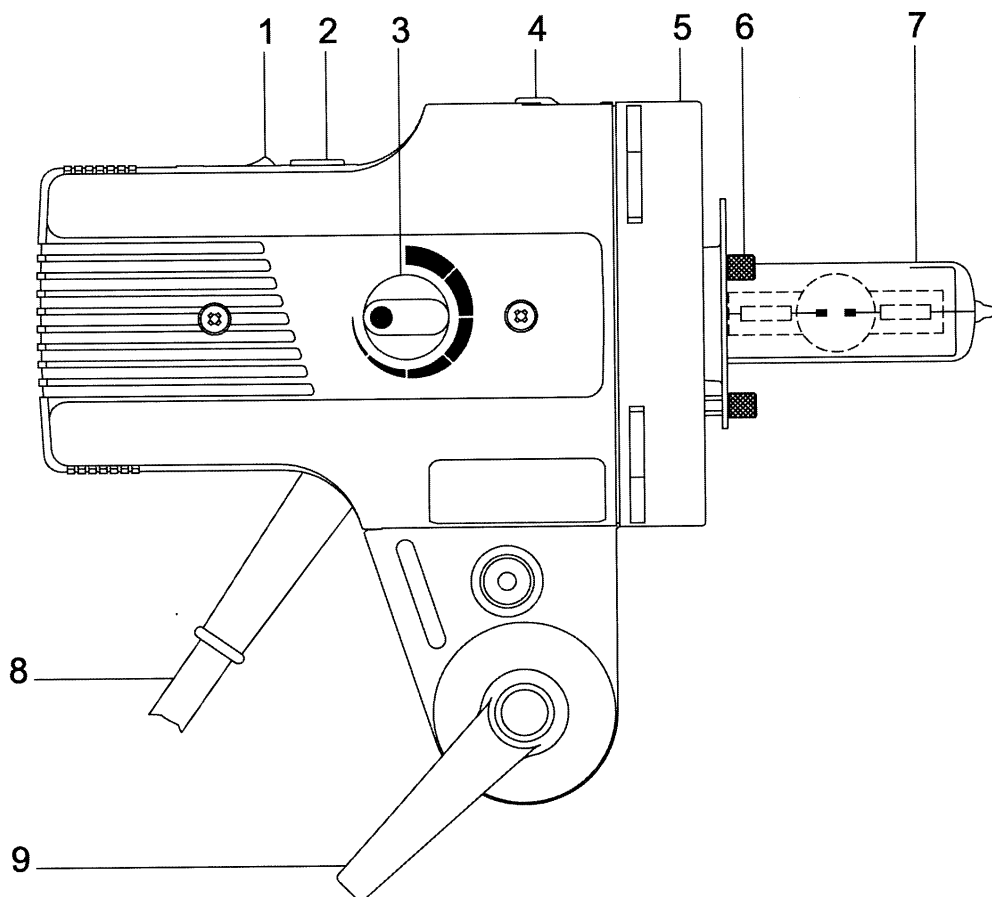
# Bedienungs- und Anzeigeelemente Elektronisches Vorschaltgerät HMI 575.800

1. Netzschalter
2. Taste "aus" (off)
3. Taste "ein" (on)
4. Leistungsregler (Dimmer)
5. LED (grün) für Betriebskontrolle "on"
6. LED (rot) für Netzkontrolle "supply ok"
7. LED (gelb) für Schutzleiter-Kontrolle "earth ok"
8. Buchse für Leuchtenstecker
9. Buchse für Netzkabel
10. Sicherung 1
11. Sicherung 2
12. Handgriff



# Bedienungs- und Anzeigeelemente Leuchtenkopf HMI F575.800

1. Netzschalter ein/aus ("on" / "off")
2. Umschalter 575 W / 800 W
3. Drehknopf Fokussierung
4. Verriegelungsschieber
5. Bajonett-Anschluss mit automatischer Verriegelung
6. Gegenreflektor-Schrauben
7. Tageslicht-Brenner
8. Leuchtenkabel
9. Rasthebel



# 1. Einsatzgebiet HMI 575.800

Das Gerät ist für die professionelle Ausleuchtung von Szenen für photographische oder filmische Zwecke konzipiert worden. In Ländern mit geerdetem Stromnetz ist ein 3-poliges Verlängerungskabel zu verwenden.

## 2. Inbetriebnahme

### 2.1 Netzspannung/Spannungswähler

Vorschaltgerät HMI 575.800 an geerdetes Netz anschliessen. Es stellt sich automatisch auf die vorhandene Netzspannung ein.

### 2.2 Geerdetes Netz

Vorschaltgerät HMI 575.800 immer mit geerdetem Netzstecker am Stromnetz anschliessen.

### 2.3 Inbetriebnahme

HMI 575.800 ist ein flickerfreies, elektronisches Vorschaltgerät und ist für Netzspannungen von 90 V bis 265 V ausgelegt. Die Anpassung an die jeweilige Netzspannung erfolgt automatisch .

Die Geräte sind geeignet für den Betrieb von Leuchten mit Heisswiederzündung (Hot Restrike HR), d.h. der Brenner sind auch in heissem Zustand jederzeit wieder zündbar. Wartezeiten beim Wiedereinschalten im heissen Zustand entfallen. Die dazu notwendigen hohen Zündspannungen erfordern aus Sicherheitsgründen eine einwandfreie Erdzuleitung, deren Funktion unter Mithilfe der gelben Schutzleiter-Kontrollleuchte "earth ok" (7) überprüft werden kann. Aus diesem Grund muss das Vorschaltgerät immer mit geerdetem Netzstecker am Stromnetz angeschlossen werden.

1.) Am Umschalter (2) des Leuchtenkopfes HMI F575.800 mit einer Münze oder einem Schraubenzieher die gewünschte Leistungsstufe einstellen, d.h. entweder 575 W oder 800 W.

2.) Leuchtenkopf mit dem Tageslicht-Brenner (7) der entsprechenden Leistungsstufe bestücken und anschliessend das Schutzglas einklinken.

**Achtung:** Ist der Leuchtenkopf HMI F575.800 für die Leistungsstufe 800 W eingestellt und wird dieser fälschlicherweise mit einem Brenner 575 W bestückt, resultiert daraus ein Defekt des Brenners. Zudem besteht die Gefahr, dass der Brenner platzt.

3.) Leuchtenkopf mittels Leuchtenkabel an das Vorschaltgerät und dieses mittels Netzkabel an das geerdete Netz anschliessen.

4.) Der Netzschalter (1) des Leuchtenkopfes einschalten (Position "on").

- 5.) Am Vorschaltgerät Netzschalter (1) einschalten und kontrollieren, ob die gelbe LED-Anzeige „earth ok“ der Schutzleiter-Kontrolle (7) sowie die rote LED-Anzeige „supply ok“ der Netzkontrolle permanent leuchten. Unter diesen Voraussetzungen ist das Vorschaltgerät in Betrieb. Die grüne LED-Anzeige „on“ der Betriebskontrolle (5) leuchtet. Ist der Netzschalter (1) am Leuchtenkopf auf "on" gestellt, erfolgt die Zündung des Brenners.
- 6.) Leuchtet die gelbe LED-Anzeige „earth ok“ (7) nicht, muss aus Sicherheitsgründen das Vorschaltgerät sofort wieder vom Netz getrennt und die Erdzuleitung kontrolliert werden. Blinkt die rote LED-Anzeige "supply ok" ist ein Einschalten nicht möglich, da ein Problem erkannt wurde (siehe Kapitel 4: *LED – Anzeigen*).
- 7.) Die optimale Farbtemperatur des Brenners ist nach zirka 3 Minuten erreicht. Das Vorschaltgerät HMI 575.800 verfügt über eine Aufheizautomatik, so dass die Betriebstemperatur des Brenners schon nach zirka 1 Minute erreicht wird. In dieser Zeit sollte das Gerät mit Rücksicht auf die Lebensdauer des Brenners nur in dringenden Fällen ausgeschaltet werden. Der Aufheizvorgang soll stets ungedimmt d.h. mit voller Leistung erfolgen.  
**Achtung:** Sollte unter Umständen ein Brenner nicht zündbar sein, schaltet das Vorschaltgerät HMI 575.800 nach zirka 1.5 s die Zündeinrichtung aus. Ein erneuter Startversuch kann durch Betätigung der roten Taste "off" (2) und anschliessend der grünen Taste "on" (3) erfolgen. Um die Zündeinrichtung zu schützen, wird diese nach ca. 10 Zündversuchen in Folge für ca. 30 Sekunden blockiert. Danach sind weitere Zündversuche möglich.
- 8.) Es ist darauf zu achten, dass die Lüftungsschlitze des Vorschaltgerätes und des Leuchtenkopfs frei sind.

Durch Betätigen der roten Taste "off" (2) am Vorschaltgerät wird die Leuchte ausgeschaltet. Durch erneute Betätigung der grünen Taste "on" (3) wird das Gerät wieder in Betrieb genommen.

### 3. Leistungsregelung

Mit dem Leistungsregler (4) kann die gewünschte Lichtleistung eingestellt werden. Der Verstellbereich erstreckt sich von 60% bis 100% und entspricht annähernd 1 Blende. Dabei ist zu beachten, dass je nach verwendetem Brennertyp die Farbtemperatur mit der Leistung ändern kann. Nach dem Einschalten des Brenners, wird während einer kurzen Zeit die Dimmung blockiert, um eine optimale und schnelle Aufheizung des Brenners zu gewährleisten. Die Blockierzeit ist abhängig von der Brennertemperatur zum Einschaltzeitpunkt und kann zwischen 5 s und 40 s liegen.

## 4. LED-Anzeigen

### 4.1 Grüne LED Anzeige “on“

Ist das Vorschaltgerät HMI 575.800 in Betrieb, muss die grüne LED-Anzeige “on“ der Betriebskontrolle (5) permanent leuchten. Blinkt die grüne LED-Anzeige, hat die **Temperaturüberwachung** angesprochen und regelt die Leistung langsam bis 60% zurück. Das Absenken der Leistung in diesen Grenzbereich erlaubt dem Anwender das Erkennen des kritischen Temperaturwertes und zögert die endgültige Abschaltung des Gerätes hinaus (siehe auch Abschnitt 6.2: *Thermoschutz*).

### 4.2 Rote LED Anzeige “supply ok“

Ist das Vorschaltgerät HMI 575.800 in Betrieb, muss die rote LED-Anzeige “supply ok“ der Netzkontrolle (6) permanent leuchten. Blinkt die rote LED-Anzeige hat sich das Gerät aus einem der folgenden Gründe ausgeschaltet:

- a) Die Netzspannung ist unter 85 V gefallen
- b) Überlastungsschutz der Zündeinrichtung: Um die Zündeinrichtung zu schützen wird diese, nach ca. 10 Zündversuchen in Folge, für zirka 30 Sekunden blockiert.
- c) Übertemperatur im Vorschaltgerät
- d) Kurzschluss im Vorschaltgerät und/oder im Leuchtenkopf
- e) Technische Störung

Wenn die rote LED-Anzeige blinkt, wird das Vorschaltgerät automatisch ausgeschaltet. Aus Sicherheitsgründen schaltet sich das Gerät **nicht** automatisch ein, wenn die Störung beseitigt ist und es sich wieder im normalen Betriebsmodus befindet (rote LED-Anzeige leuchtet permanent). Das Vorschaltgerät muss in diesem Fall vom Anwender wieder eingeschaltet werden.

### 4.3 Gelbe LED Anzeige “earth ok“

Ist das Vorschaltgerät HMI 575.800 in Betrieb, muss die gelbe LED-Anzeige “earth ok“ der Schutzleiter-Kontrolle (7) permanent leuchten. Leuchtet die gelbe LED-Anzeige nicht, **muss aus Sicherheitsgründen das Vorschaltgerät sofort wieder vom Netz getrennt und die Erdzuleitung kontrolliert werden**. Vorschaltgeräte und Leuchtenköpfe der Schutzklasse I dürfen nur mit einwandfreier Erdzuleitung betrieben werden.

## 5. Leuchtenkopf HMI F575.800

Der Leuchtenkopf HMI F575.800 kann wahlweise mit einem Tageslicht-Brenner der Leistungsstufe 575 W oder 800 W bestückt werden.

**Achtung:** Vorgängig muss am Umschalter (2) des Leuchtenkopfes mit einer Münze oder einem Schraubenzieher die gewünschte Leistungsstufe eingestellt werden, d.h. entweder 575 W oder 800 W.

### 5.1 Tageslicht-Brenner

Der verwendete Tageslicht-Brenner arbeitet mit einem hohem Innendruck und kann platzen, wenn er über seine Lebensdauer hinaus benutzt wird. Der Brenner sollte deshalb ausgewechselt werden, bevor er die vom Lampenhersteller angegebenen Stunden gebrannt hat.

### 5.2 Schutzglas

Zum Schutz gegen Lampenplatzer und UV-Strahlen muss zwingend das dazugehörige Schutzglas verwendet werden. Der Leuchtenkopf HMI F575.800 ist mit einem Schutzschalter ausgerüstet. Deshalb kann das Gerät ohne Schutzglas nicht eingeschalten werden. Das UV-beschichtete Schutzglas ist auch in einer mattierten Ausführung erhältlich.

### 5.3 Brenner austauschen

Vor dem Wechsel des Brenners ist der Leuchtenkopf unbedingt vom Vorschaltgerät zu trennen!

**Achtung: Heisser Brenner !!!**

Nach dem Entfernen des Schutzglases müssen die Gegenreflektorschrauben (6) gelöst werden, damit der Gegenreflektor über den Brenner abgezogen werden kann. Nun wird der Brenner ausgetauscht und der Gegenreflektor sowie das Schutzglas können wieder montiert werden.

## 6. Schutzeinrichtungen

### 6.1 Ventilator-Kühlung

Der Leuchtenkopf wird durch einen geräuscharmen Ventilator gekühlt. Bei ausgeschaltetem Netzschalter (1) dreht der Ventilator mit erhöhter Drehzahl um eine rasche Abkühlung zu gewährleisten.

### 6.2 Thermoschutz

Ist das Vorschaltgerät HMI 575.800 in Betrieb, muss die grüne LED-Anzeige "on" der Betriebskontrolle (5) permanent leuchten. Blinkt die grüne LED-Anzeige, hat die **Temperaturüberwachung** angesprochen und regelt die Leistung langsam bis 60% zurück. Erreicht die Übertemperatur des Vorschaltgerätes eine vordefinierte Obergrenze, beginnt die rote LED-Anzeige "supply ok" der Netzkontrolle (6) zu blinken und das Vorschaltgerät wird automatisch ausgeschaltet.

Aus Sicherheitsgründen schaltet sich das Vorschaltgerät nicht automatisch ein, wenn die Störung beseitigt ist und es sich wieder im normalen Betriebsmodus befindet (rote LED-Anzeige leuchtet permanent). Das Vorschaltgerät muss in diesem Fall vom Anwender wieder eingeschaltet werden.

Der Leuchtenkopf HMI F575.800 ist ebenfalls mit einem Thermoschutz ausgerüstet und schaltet sich bei Übertemperatur automatisch aus (die Ventilator-Kühlung arbeitet jedoch mit erhöhter Drehzahl weiter). In diesem Fall ist der Leuchtenkopf zusätzlich mittels dessen Netzschalter (1) manuell abzuschalten, um zu verhindern, dass dieser sich nach dem Abkühlungsvorgang automatisch wieder einschaltet.

## **7. Schutzglas**

Der Leuchtenkopf HMI F575.800 darf aus Sicherheitsgründen nur mit aufgestecktem Schutzglas betrieben werden und ist mit einem Schutzschalter ausgerüstet. Deshalb kann das Gerät ohne Schutzglas nicht eingeschaltet werden. Das UV-beschichtete Schutzglas ist auch in einer mattierten Ausführung erhältlich.

## **8. Sicherung**

Die Sicherungen (10 und 11) befinden sich auf der Bedienungsseite des Vorschaltgerätes HMI 575.800. Es sind ausschliesslich sandgefüllte Sicherungen mit dem Wert 10 AT zu verwenden. Die Verwendung falscher Sicherungen kann zu schweren technischen Defekten im Vorschaltgerät und im Leuchtenkopf führen.

## **9. Montage**

Der Stativadapter ist unten am Gehäuse angebracht. Er ermöglicht die Aufnahme von Bolzen 12 mm (broncolor<sup>®</sup>) und Bolzen 16 mm.

Im Betrieb ist auf einen festen Sitz des Gerätes am Stativ zu achten. Der zur Arretierung dienende Rasthebel lässt sich in seiner Rasterung durch Herausziehen verstellen.

## **10. Wartung/Reparaturen**

Ihre broncolor Dauerlichtquelle ist ein Präzisionsgerät, das bei entsprechender Sorgfalt viele Jahre lang störungsfrei arbeiten wird. Sollten dennoch Störungen auftreten, so versuchen Sie bitte nicht, das Gerät zu öffnen, um es selbst zu reparieren. Auch bei abgeschaltetem Gerät können im Innern gefährliche Spannungen bestehen bleiben. Überlassen Sie deshalb Wartung und Reparaturen stets den broncolor Service-Stellen.

# 11. Betrieb von broncolor Vorschaltgeräten an Motor-Generatoren

broncolor Vorschaltgeräte sind geeignet für den Betrieb an Motor-Generatoren, sofern deren Spannung unter allen Lastbedingungen (einschliesslich kapazitiver Last) innerhalb der Toleranzgrenzen 90 - 265V liegt. Erfahrungsgemäss bedingt dies, dass elektronisch stabilisierte Motor-Generatoren eingesetzt werden.

## 12. Technische Daten

	mit 575 W-Brenner	mit 800 W-Brenner
Nennleistung	575 W	800 W
Blende in 2 m Abstand 100 ISO, Reflektor P70 bei 1/60 s	8	8 5/10
Beleuchtungsstärke in 2 m	Spot: 13'000 lx      Winkel: ca. 34° Flood: 3'100 lx      Winkel: ca. 82°	Spot: 20'000 lx      Winkel: ca. 34° Flood: 4'200 lx      Winkel: ca. 82°
Fokussierverhältnis	1: 4,5	
Leistungsvariation	100 % - 60 %	100 % - 60 %
Netzspannung	90 V – 265 V	90 V – 265 V
Zündung möglich ab	90 V	90 V
Wirkungsgrad	0.9	0.9
Power Faktor	95 % bei 230 V / 99 % bei 110 V	95 % bei 230 V / 99 % bei 110 V
Flicker	< 5 %	< 5 %
Umgebungstemperatur	-5°C bis 45°C	-5°C bis 45°C
Betrieb möglich bis	60°C (ab 45°C autom. Leistungsreduktion bis 60 %)	
Kühlung	Ventilator stabilisiert	Ventilator stabilisiert
Abmessungen Vorschaltgerät	267 x 184 x 112,5 mm	267 x 184 x 112,5 mm
Abmessungen Lampenkopf	321 x 120 x 198 mm	321 x 120 x 198 mm
Gewicht Vorschaltgerät	2,6 kg	2,6 kg
Gewicht Leuchtenkopf	2,6 kg	2,6 kg
Anschlussleistung	640 VA	900 VA
Schutzklasse	I (mit verstärkter Isolation für zusätzliche Sicherheit)	
	EN60922	EN60922
	EN60529	EN60529
Normen	EN61000-3-2/A14 Klasse C, EN55011 Klasse B	EN61000-3-2/A14 Klasse C, EN55011 Klasse B
Richtlinien	73/23/CEE, 89/336/CEE	
Anschlusswerte	200-240 V / 50-60 Hz: 6 A 100-120 V / 50-60 Hz: 10 A	
Tageslicht-Brenner	Osram HMI 575 W/SE Philips MSR 575HR BA 575 SE HR	Sylvania BA 800 SE HR
Gerätesicherungen	2 Stück, 10 AT (sandgefüllt)	

Im Zug der technischen Entwicklung bleiben Änderungen vorbehalten.

# 13. Lichtformer zu HMI F575.800

Der Leuchtenkopf HMI F575.800 ist mit einer Pulso-Bajonettfassung ausgestattet. Zur Lichtführung und -gestaltung stehen deshalb die unten aufgeführten Lichtformer aus dem broncolor Sortiment zur Verfügung.

Das Zubehör nimmt vor dem Leuchtenkopf HMI F575.800 allerdings **höhere Temperaturen** an, was eine erhöhte Vorsicht bei der Bedienung sowie die Rücksichtnahme auf die unter dem entsprechenden Artikel erwähnten **Einschränkungen** bedingt.

Normal-Reflektor P70	Art.-Nr. 33.107.00
Normal-Reflektor P65	Art.-Nr. 33.106.00
Engstrahl-Reflektor P45	Art.-Nr. 33.104.00
Engstrahl-Reflektor P50	Art.-Nr. 33.105.00
Weitwinkel-Reflektor P120	Art.-Nr. 33.112.00
Reflektor P-Travel	Art.-Nr. 33.103.00
Reflektor PAR	Art.-Nr. 33.113.00
Reflektor Satellite Staro <i>darf aus thermischen Gründen nur ohne Plexi-Diffusor verwendet werden</i>	Art.-Nr. 33.151.00
Reflektor Satellite Evolution	Art.-Nr. 33.150.00
Reflektor Mini-Satellite	Art.-Nr. 33.152.00
Spezial-Reflektoren Para / Para FF / Para FB	diverse Artikel-Nummern
Softbox Pulsoflex EM 80 x 80 cm <i>darf nur mit Adapterring mit integriertem Reflektor (Art.-Nr. 43.100.00) verwendet werden</i>	Art.-Nr. 33.407.00
Softbox Pulsoflex EM 110 x 110 cm <i>darf nur mit Adapterring mit integriertem Reflektor (Art.-Nr. 43.100.00) verwendet werden</i>	Art.-Nr. 33.408.00
Softbox Pulsoflex EM 80 x 140 cm <i>darf nur mit Adapterring mit integriertem Reflektor (Art.-Nr. 43.100.00) verwendet werden</i>	Art.-Nr. 33.417.00
Softbox Pulsoflex C 100 x 100 cm <i>darf nur mit Adapterring mit integriertem Reflektor (Art.-Nr. 43.100.00) verwendet werden</i>	Art.-Nr. 33.442.00
Softbox Pulsoflex C 150 x 150 cm <i>darf nur mit Adapterring mit integriertem Reflektor (Art.-Nr. 43.100.00) verwendet werden</i>	Art.-Nr. 33.445.00
Softbox Pulsoflex C 80 x 140 cm <i>darf nur mit Adapterring mit integriertem Reflektor (Art.-Nr. 43.100.00) verwendet werden</i>	Art.-Nr. 33.446.00
Flächenleuchte Balloon <i>Leuchtenkopf broncolor HMI F575.800 (Art.-Nr. 42.104.00) muss mit dem Brenner HMI 575 W/SE (Art.-Nr. 44.100.00) bestückt sein</i>	Art.-Nr. 33.161.00
Flächenleuchte Mini-Cumulite <i>Glas-Gegenreflektor (33.301.00) darf aus thermischen Gründen nicht verwendet werden</i>	Art.-Nr. 33.141.00
Flächenleuchte Hazylight Soft <i>Glas-Gegenreflektor (33.301.00) darf aus thermischen Gründen nicht verwendet werden</i>	Art.-Nr. 33.513.00

Flächenleuchte Megaflex	Art.-Nr. 33.521.00
Flächenleuchte Cumulite 2	Art.-Nr. 33.534.00
Flächenleuchte Megalite (14 verschiedene Grössen)	Art.-Nr. 33.540.XX Art.-Nr. 33.541.XX

Aus **thermischen** Gründen dürfen die folgenden Lichtformer **nicht verwendet** werden:

Konus	Art.-Nr. 33.120.00
Fresnel-Spotvorsatz	Art.-Nr. 33.630.00
Projektionsvorsatz	Art.-Nr. 33.640.00
sämtliche Wabenvorsätze zu den Metall-Reflektoren	diverse Artikel-Nummern
sämtliche Schirme Ø 82 cm und Ø 102 cm	diverse Artikel-Nummern
Reflektor Mini-HazyLight	Art.-Nr. 33.133.00
Flächenleuchte HazyLight 2	Art.-Nr. 33.511.00

## 20. Bestellnummern für diverse Zubehör- und Ersatzteile

Parabolreflektor zu HMI F575.800 mit 4 Streuscheiben (5500 K)	Art.-Nr. 43.103.55
Parabolreflektor zu HMI F575.800 mit 4 Streuscheiben (5900 K)	Art.-Nr. 43.103.59
Brenner HMI 575 W/SE zu Leuchtenkopf HMI F575.800	Art.-Nr. 44.100.00
Brenner BA 800 SE HR zu Leuchtenkopf HMI F575.800	Art.-Nr. 44.104.00
Schutzglas (5500 K) zu Leuchtenkopf HMI F575.800	Art.-Nr. 44.101.55
Schutzglas (5500 K), mattiert, zu Leuchtenkopf HMI F575.800	Art.-Nr. 44.102.55
Adaptingring zu Pulsoflex C/EM mit Leuchtenkopf HMI F575.800	Art.-Nr. 43.100.00
Reflektor zu Pulso-Flooter S mit Leuchtenkopf HMI F575.800	Art.-Nr. 43.101.00
Leuchtenverlängerungskabel, 7,5 m, zu HMI 575.800	Art.-Nr. 44.200.00
Netzkabel EU, schwarz	Art.-Nr. L6884.00
Netzkabel CH, schwarz	Art.-Nr. L3255.01
Netzkabel USA, schwarz	Art.-Nr. L6884.01
Sicherung 10 AT / 5 x 20 mm G	Art.-Nr. 30908.00
Transportschutzhaube, grau, zu Leuchtenkopf HMI F575.800	Art.-Nr. Z5917.00